

Landkreis: **Göppingen**
Gemeinde: **Hattenhofen**
Gemarkung: **Hattenhofen**



Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

„Im Langen Morgen II – 1.Änderung“

Änderung des Bebauungsplanes und örtliche Bauvorschriften „Im Langen Morgen II“,
rechtskräftig seit 06.02.2009 im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB

Maßstab 1:500

PLANVERFASSER



Vermessungs- und Planungsbüro
Dipl.-Ing. Erich Ernst Kuhn
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Nürtinger Straße 23 72636 Frickenhausen
Telefon (07022) 50338-0 Telefax (07022) 50338-50

Projekt: 2006064 Datei: Bebauungsplan.mix Bearbeiter: Metzger

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen der §§ 1 u. 2 der Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990. Die innerhalb des Geltungsbereiches eingetragenen Flurstücksgrenzen und -nummern stimmen mit dem Liegenschaftskataster überein.

Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt und zum Bebauungsplan ausgearbeitet:

Frickenhausen, 12.08.2009 / 24.11.2009

VERFAHRENSVERMERKE

Änderungsbeschluss durch Gemeinderat §2 Abs.1 BauGB i.V.m. §13a BauGB am 23.09.2009

Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses §13a Abs.3 BauGB
und Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung am 01.10.2009

Öffentliche Auslegung §3 Abs.2 BauGB vom 09.10.2009 bis 09.11.2009

Als Satzung beschlossen §10 BauGB am 24.11.2009

Inkrafttreten durch öffentliche Bekanntmachung §10 Abs.3 BauGB am

Ausfertigung:

Der Verfahrensablauf für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Im Langen Morgen II – 1.Änderung“ entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der zeichnerische Teil in der Fassung vom 12.08.2009 / 24.11.2009 ist als Original Bestandteil des Satzungsbeschlusses des Gemeinderats der Gemeinde Hattenhofen vom 24.11.2009.

Die vom Gemeinderat anerkannte Begründung trägt das Datum vom 12.08.2009 / 24.11.2009.

Hattenhofen, den

Reutter –Bürgermeister-

Textliche Festsetzungen

Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes und örtliche Bauvorschriften „Im Langen Morgen II“, rechtskräftig seit 06.02.2009 gelten unverändert weiter.

Rechtsgrundlagen

Maßgebend sind:

- BauGB** Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art.4 des Gesetzes vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018).
- BauNVO** Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- LBO** Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GVBl. S. 617), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.04.2007 (GBl. S. 252) m.W.v. 16.06.2007
- PlanzV 90** Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58)

Zeichenerklärung



Allgemeines Wohngebiet (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §4 BauNVO)

0,4

Grundflächenzahl (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §16 BauNVO)

STH=4,10

Obergrenze der Traufhöhe bei Satteldach (§16 Abs.3 BauNVO)

SFH=8,00

Obergrenze der Firsthöhe bei Satteldach (§16 Abs.3 BauNVO)

PTH=5,60

Obergrenze der Traufhöhe bei Pultdach (§16 Abs.3 BauNVO)

PFH=7,60

Obergrenze der Firsthöhe bei Pultdach (§16 Abs.3 BauNVO)

o

Offene Bauweise (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §22 BauNVO)



Nur Einzelhäuser zulässig (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §22 BauNVO)

SD 30°-40°

Satteldach (§74 Abs. 1 Nr. 1 LBO) mit Dachneigung

PD 5°-10°

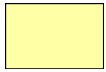
Pultdach (§74 Abs. 1 Nr. 1 LBO) mit Dachneigung

383,0

Festgesetzte Bezugshöhe in Meter ü.NN (§9 Abs.3 BauGB, §18 Abs.1 BauNVO)



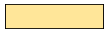
Baugrenze (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §22 BauNVO)



Straßenfläche (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)



Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung Mischverkehrsfläche (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)



Gehweg / Fußweg; siehe Einschrieb (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)



Feldweg (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)



Verkehrsgrün (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)



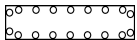
Verkehrsgrün, Zweckbestimmung öffentliche Parkplätze (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)



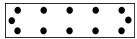
öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung Ortsrandeingrünung/Ausgleichsfläche (§9 Abs.1 Nr.15 BauGB)



Private Grünfläche mit der Zweckbestimmung Wirtschaftswiese (§9 Abs.1 Nr.15 BauGB)



pfg1, pfg2: Fläche für Pflanzgebot (§9 Abs.1 Nr.25a BauGB)



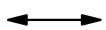
pfb: Fläche für Pflanzbindung (§9 Abs.1 Nr.25b BauGB)



Zu pflanzender Baum (§9 Abs.1 Nr.25a BauGB)



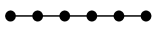
Zu erhaltender Baum (§9 Abs.1 Nr.25b BauGB)



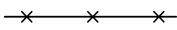
Hauptfirstrichtung (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB)



Beide Firstrichtungen zulässig (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB)



Abgrenzung unterschiedliche Art und unterschiedliches Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB)



Abgrenzung unterschiedlicher Bezugshöhen und Firstrichtungen (§9 Abs.2 BauGB, §18 Abs.1 BauNVO)



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplan (§9 Abs.7 BauGB)

Straßenplanung:

6,00% auf 43,24m
2,5%

Längsneigung

Querneigung

X TS=387,55

Tangentenschnittpunkt

H=500,00m

Radius (Kuppen- / Wannenausrundung)

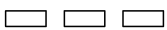
T=8,73m

Tangente

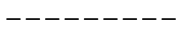
f=0,08m

Pfeilhöhe

Nachrichtliche Darstellung



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs angrenzender Bebauungspläne



Geplante Grenzen



Höhenlinien, Bestand

Die EFH's der Bestandsgebäude wurden aus den Baugesuchen entnommen.